

Abwasserwirtschaft

Liegenschafterschließung Neuallermöhe West Marie - Henning – Weg, Hamburg / Deutschland



Die Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg betreibt die Erschließung des Geländes westlich der Bundesautobahn BAB 25 im Bezirk Hamburg-Bergedorf. Im Rahmen der Liegenschafterschließung werden ca. 90 Wohneinheiten in Form von Reihenhäusern errichtet. Das Plangebiet umfasst etwa 2,5 ha. Im Bereich der Wohnerschließung ist eine Entwässerung im Trennsystem vorgesehen, wobei das Regenwasser über ein öffentliches Regenwassersiel und zwei offene Gräben dem östlich gelegenen Reiherfleet zugeleitet wird. Der östliche Entwässerungsgraben hat gleichzeitig eine Vorfluterfunktion für das geplante Regenwassersiel.

Das anfallende Schmutzwasser wird über die neuen Schmutzwassersiele in den neuen Anliegerstraßen abgeleitet. Als Vorfluter dient das vorhandene Schmutzwassersiel DN 250, welches sich in einer vorhandenen Straße befindet.

Folgende Leistungen wurden für die Herstellung der Kanalisationshaltungen notwendig:

- Herstellung von 309 m Schmutzwasserhaltung DN 250, 214 m Regenwasserhaltung DN 300, 132 m Regenwasserhaltung DN 400 und 7 m Regenwasserhaltung DN 500
- Herstellung von 6 Schmutzwasserschächten sowie der 8 Regenwasserschächte inkl. 1 Regenentlastungsbauwerk

Auftraggeber:

Hamburg Wasser

Finanzierung durch:

FHH Liegenschaftsbehörde der Stadt Hamburg

Daten:

Schmutzwassersiel DN 250:	309 m
Regenwassersiel DN 300:	214 m
Regenwassersiel DN 400:	132 m
Regenwassersiel DN 500:	7 m
Schmutzwasserschächte:	6
Regenwasserschächte:	8
Baukosten inkl. erdv. Rohrleitungen:	ca. Mio 0,5 € netto

Erbrachte Leistungen:

Ingenieurleistungen nach HOAI:

- Grundlagenermittlung
- Entwurfsplanung- und Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe

Durchführung:

2008

Planungszeitraum:

03/2008 – 05/2008

Bauzeitraum:

08/2008 – 12/2008